

Herrn Präsident
Dr. Christoph LEITL
Wirtschaftskammer Österreich
Wiedner Hauptstraße 63
1045 Wien

Wien, am 9. Juni 2011

**Abänderungsantrag zum Antrag 9.19
an das Wirtschaftsparlament der Wirtschaftskammer Österreich
am 30. Juni 2011**

Das Austrian Standards Institute (ASI), vormals Österreichisches Normungsinstitut, ist für die Schaffung und Herausgabe von österreichischen Normen sowie für die Bereitstellung und der dafür notwendigen Organisation auf Basis des Normengesetzes 1971 zuständig. Weiter ist das ASI für den Kontakt zu internationalen Normungsinstituten Schnittstelle und sorgt für die Umsetzung von EU-Normen in Österreich.

Praktisch alle Gewerke und unzählige andere Branchen sind verpflichtet die Normen betreffend ihrer Geschäftsbereiche von technischen Normen über Prüfvorschriften bis Vergabennormen dem aktuellen Stand der Normen anzupassen. Diese Abfragen sind kostenpflichtig und belasten die jeweiligen Unternehmen jährlich mit hohen Ausgaben.

Nachdem viele dieser Abfragen eine gewisse Häufigkeit aufweisen, wäre es sinnvoll, wenn die WKÖ erwirkt, dass die Normen den Mitgliedern kostenfrei zur Verfügung gestellt werden. Dies würde für sehr viele KMU eine deutliche Kostenersparnis bringen.

Die unterfertigten Delegierten des Wirtschaftsparlaments Österreich stellen daher folgenden

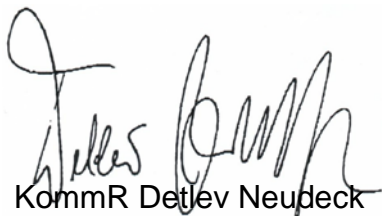
Antrag:

Das Wirtschaftsparlament der Wirtschaftskammer Österreich möge beschließen:

Die Organe der Wirtschaftskammer Österreich mögen erwirken, dass Normen die in Gesetzen vorgeschrieben sind, für alle kostenlos zugänglich gemacht werden.

Außerdem wird ersucht, für jene Normen, die nicht ohnedies aufgrund von gesetzlichen Vorschriften kostenlos zur Verfügung zu stellen sind, kostengünstige Normenbezugsmodelle auszuarbeiten.

Darüber hinaus mögen die Organe der Wirtschaftskammer Österreich dafür Sorge tragen, dass es im Falle von Zertifizierungen zu keinen, vor allem für die KMUs wettbewerbsfeindlichen Doppelregulierungen kommen soll.



KommR Detlev Neudeck
Delegierter zum Wirtschaftsparlament



BSO-Stv. Mag. Dorothea Fiedler
Delegierte zum Wirtschaftsparlament



Dr. Erich Schoklitsch
Delegierter zum Wirtschaftsparlament

Herrn Präsident
Dr. Christoph LEITL
Wirtschaftskammer Österreich
Wiedner Hauptstraße 63
1045 Wien

Wien, am 9. Juni 2011

**Antrag
an das Wirtschaftsparlament der Wirtschaftskammer Österreich
am 30. Juni 2011**

Das Austrian Standards Institute (ASI), vormals Österreichisches Normungsinstitut, ist für die Schaffung und Herausgabe von österreichischen Normen sowie für die Bereitstellung und der dafür notwendigen Organisation auf Basis des Normengesetzes 1971 zuständig. Weiter ist das ASI für den Kontakt zu internationalen Normungsinstituten Schnittstelle und sorgt für die Umsetzung von EU-Normen in Österreich.

Praktisch alle Gewerke und unzählige andere Branchen sind verpflichtet die Normen betreffend ihrer Geschäftsbereiche von technischen Normen über Prüfvorschriften bis Vergabennormen dem aktuellen Stand der Normen anzupassen. Diese Abfragen sind kostenpflichtig und belasten die jeweiligen Unternehmen jährlich mit hohen Ausgaben.

Nachdem viele dieser Abfragen eine gewisse Häufigkeit aufweisen, wäre es sinnvoll, die WKO würde die Normen ihren Mitgliedern kostenfrei zur Verfügung stellen. Dies würde für sehr viele KMU eine deutliche Kostenersparnis bringen.

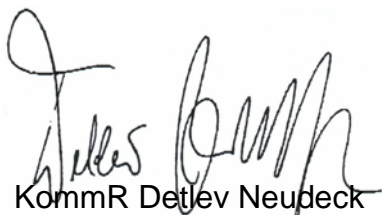
Die unterfertigten Delegierten des Wirtschaftsparlaments Österreich stellen daher folgenden

Antrag:

Das Wirtschaftsparlament der Wirtschaftskammer Österreich möge beschließen:

Die Organe der Wirtschaftskammer Österreich mögen erwirken, dass Normen die in Gesetzen vorgeschrieben sind, für alle kostenlos zugänglich gemacht werden. Außerdem wird ersucht, für jene Normen, die nicht ohnedies aufgrund von gesetzlichen Vorschriften kostenlos zur Verfügung zu stellen sind, kostengünstige Normenbezugsmodelle auszuarbeiten.

Darüber hinaus mögen die Organe der Wirtschaftskammer Österreich dafür Sorge tragen, dass es im Falle von Zertifizierungen zu keinen, vor allem für die KMUs wettbewerbsfeindlichen Doppelregulierungen kommen soll.



KommR Detlev Neudeck
Delegierter zum Wirtschaftsparlament



BSO-Stv. Mag. Dorothea Fiedler
Delegierte zum Wirtschaftsparlament



Dr. Erich Schoklitsch
Delegierter zum Wirtschaftsparlament